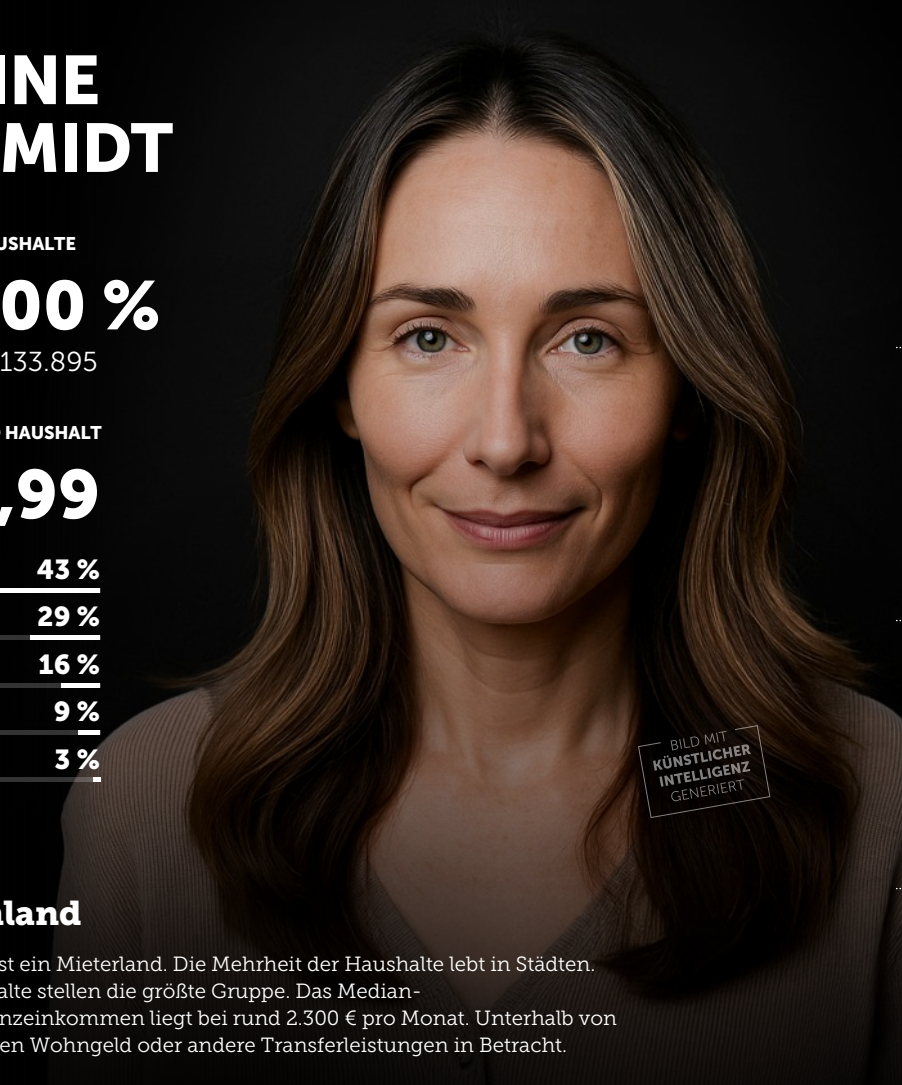
DEUTSCHLAND

SABINE SCHMIDT



ANTEIL DER HAUSHALTE

100 %

42.133.895

PERSONEN PRO HAUSHALT

∅ 1,99

1	43 %
2	29 %
3	16 %
4	9 %
5 ...	3 %

Deutschland

Deutschland ist ein Mieterland. Die Mehrheit der Haushalte lebt in Städten. Single-Haushalte stellen die größte Gruppe. Das Median-Nettoäquivalenzeinkommen liegt bei rund 2.300 € pro Monat. Unterhalb von 1.500 € kommen Wohngeld oder andere Transferleistungen in Betracht.

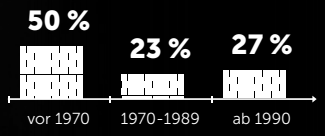
WOHNLAGE

34 %	Großstädte
29 %	Mittelstädte
28 %	Kleinstädte
9 %	Dörfer

GEBÄUDEFORM

38 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
5 %	Reihenhaus
54 %	Mehrfamilienhäuser
3 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM

2 %	Strom
3 %	Wärmepumpe
4 %	Biomasse
14 %	Wärmenetz*
19 %	Öl
58 %	Gas

ENERGIEVERBRAUCH

12 %	bis 75 kWh/m²
51 %	über 75 bis 130 kWh/m²
37 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
20 %
Zur Miete bei privat
38 %
Im Eigentum
42 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	23 %
über 1500 bis 2000 Euro	19 %
über 2000 bis 3000 Euro	29 %
über 3000 bis 4000 Euro	15 %
über 4000 Euro	14 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	15 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	54 %

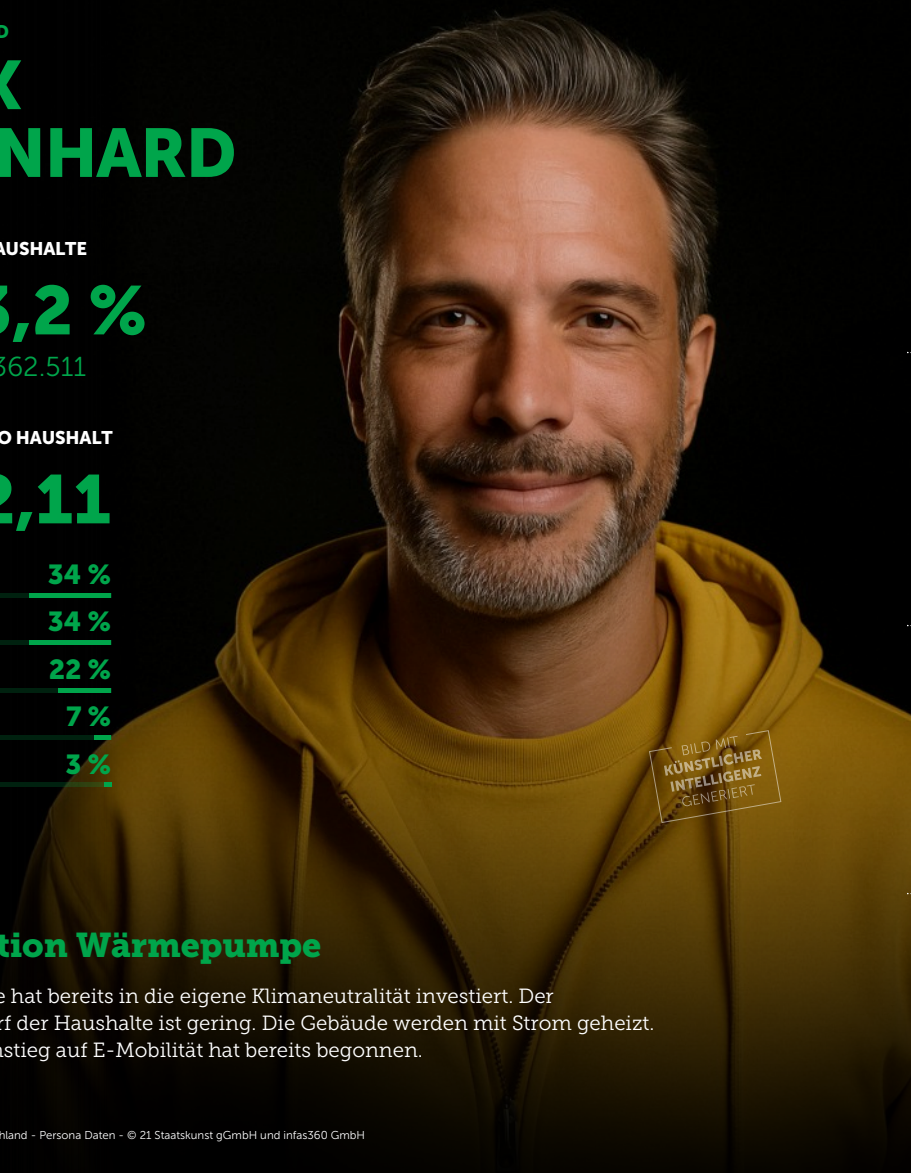
ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

MAX MEINHARD



ANTEIL DER HAUSHALTE

3,2 %

1.362.511

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,11

1	34 %
2	34 %
3	22 %
4	7 %
5 ...	3 %

WOHNLAGE

20 %	Großstädte
26 %	Mittelstädte
38 %	Kleinstädte
16 %	Dörfer

GEBÄUDEFORM

61 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
3 %	Reihenhaus
35 %	Mehrfamilienhäuser
1 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE

vor 1970	1970-1989	ab 1990
21 %	15 %	64 %

ENERGIEFORM

Wärmepumpe **100 %**

ENERGIEVERBRAUCH

45 %	bis 75 kWh/m²
35 %	über 75 bis 130 kWh/m²
20 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen **11 %**

Zur Miete bei privat **31 %**

Im Eigentum **58 %**

NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	15 %
über 1500 bis 2000 Euro	13 %
über 2000 bis 3000 Euro	26 %
über 3000 bis 4000 Euro	20 %
über 4000 Euro	26 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	20 %
40 bis 59 Jahre	36 %
ab 60 Jahre	44 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

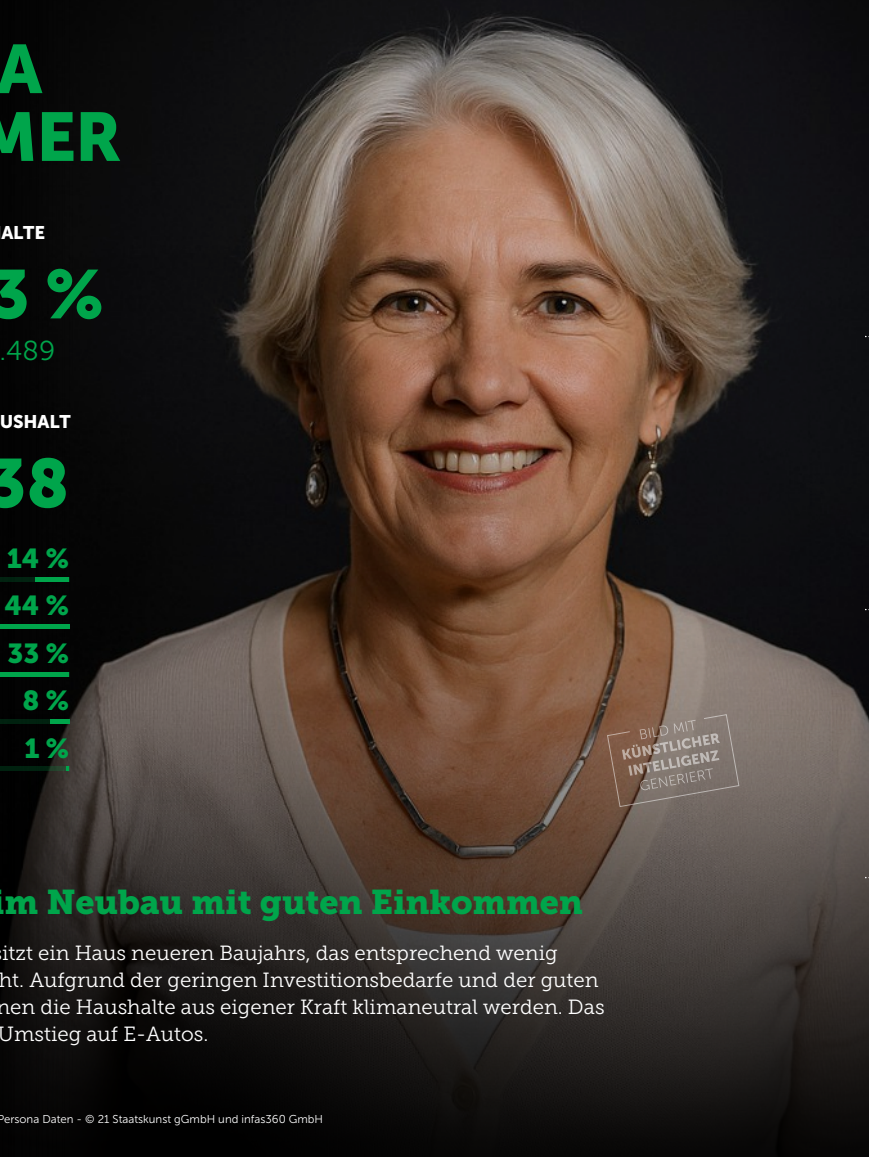
Generation Wärmepumpe

Diese Gruppe hat bereits in die eigene Klimaneutralität investiert. Der Energiebedarf der Haushalte ist gering. Die Gebäude werden mit Strom geheizt. Auch der Umstieg auf E-Mobilität hat bereits begonnen.

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

PETRA KRÖMER



ANTEIL DER HAUSHALTE

5,3 %

2.243.489

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,38

1	14 %
2	44 %
3	33 %
4	8 %
5 ...	1 %

Familien im Neubau mit guten Einkommen

Diese Gruppe besitzt ein Haus neueren Baujahrs, das entsprechend wenig Energie verbraucht. Aufgrund der geringen Investitionsbedarfe und der guten Einkommen können die Haushalte aus eigener Kraft klimaneutral werden. Das gilt auch für den Umstieg auf E-Autos.

WOHNLAGE

12 %	Großstädte
30 %	Mittelstädte
42 %	Kleinstädte
16 %	Dörfer

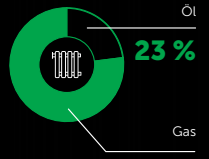
GEBÄUDEFORM

100 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE

vor 1970	1970-1989	ab 1990
0 %	0 %	100 %

ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

37 %	bis 75 kWh/m²
45 %	über 75 bis 130 kWh/m²
18 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %
Zur Miete bei privat
0 %
Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	35 %
über 3000 bis 4000 Euro	28 %
über 4000 Euro	37 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	16 %
40 bis 59 Jahre	39 %
ab 60 Jahre	45 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

CAROLA PEIN



ANTEIL DER HAUSHALTE

7 %

2.946.895

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,72

1	61 %
2	20 %
3	10 %
4	6 %
5 ...	3 %

Haushalte mit Wärmenetz und besseren Einkommen

Diese Gruppe wird über ein Wärmenetz versorgt. In den Gebäuden gibt es keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Aufgrund der guten Einkommen sind auch höhere Wärmepreise verkraftbar. Der gut ausgebaute ÖPNV bietet eine klimafreundliche Alternative für die Mobilität.

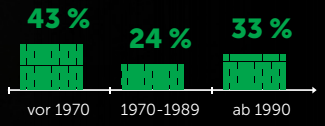
WOHNLAGE

61 %	Großstädte
22 %	Mittelstädte
13 %	Kleinstädte
4 %	Dörfer

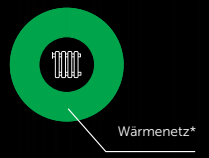
GEBÄUDEFORM

15 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
5 %	Reihenhaus
68 %	Mehrfamilienhäuser
12 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

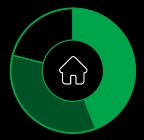
25 %	bis 75 kWh/m²
60 %	über 75 bis 130 kWh/m²
15 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
44 %

Zur Miete bei privat
35 %

Im Eigentum
21 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	57 %
über 3000 bis 4000 Euro	25 %
über 4000 Euro	18 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	16 %
40 bis 59 Jahre	28 %
ab 60 Jahre	56 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL

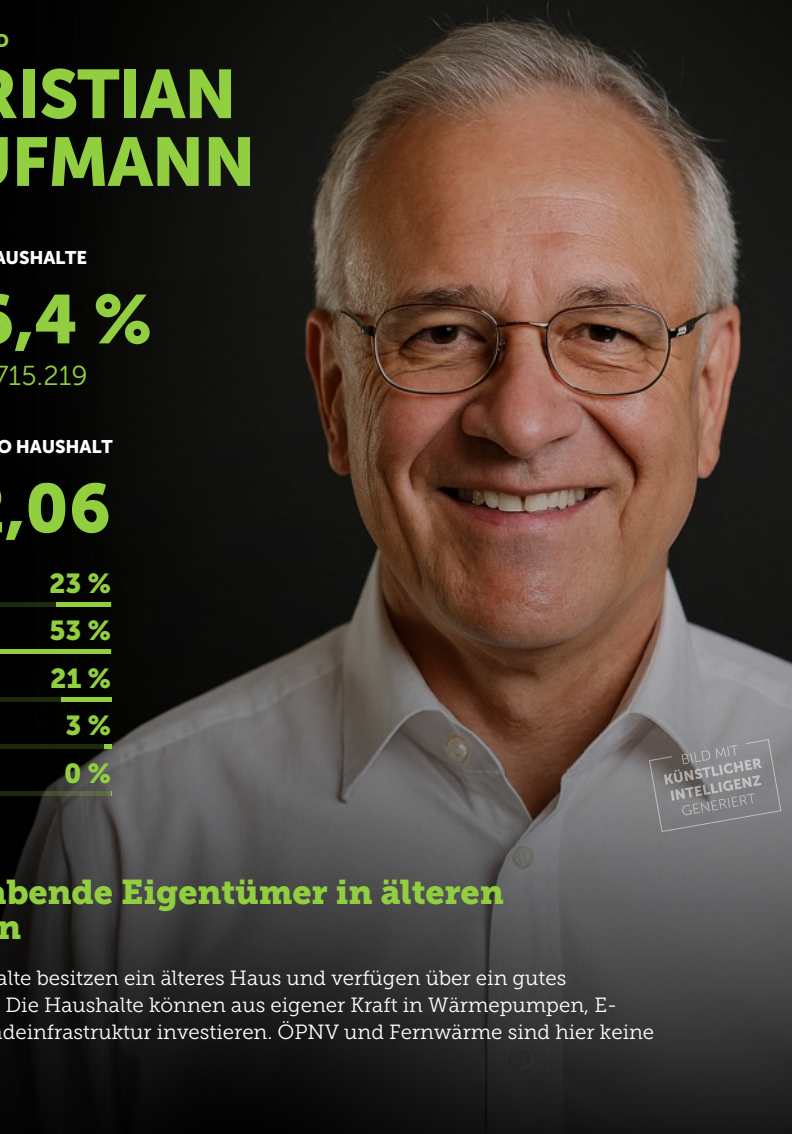




Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

CHRISTIAN KAUFMANN



ANTEIL DER HAUSHALTE

6,4 %

2.715.219

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,06

1	23 %
2	53 %
3	21 %
4	3 %
5 ...	0 %

Wohlhabende Eigentümer in älteren Häusern

Diese Haushalte besitzen ein älteres Haus und verfügen über ein gutes Einkommen. Die Haushalte können aus eigener Kraft in Wärmepumpen, E-Autos und Ladeinfrastruktur investieren. ÖPNV und Fernwärme sind hier keine Alternativen.

WOHNLAGE

17 %	Großstädte
33 %	Mittelstädte
38 %	Kleinstädte
12 %	Dörfer

GEBÄUDEFORM

100 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE

vor 1970	1970-1989	ab 1990
62 %	38 %	0 %

ENERGIEFORM

Öl	39 %
Gas	61 %

ENERGIEVERBRAUCH

5 %	bis 75 kWh/m²
42 %	über 75 bis 130 kWh/m²
53 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen	0 %
Zur Miete bei privat	0 %
Im Eigentum	100 %

NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	45 %
über 4000 Euro	55 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	13 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	56 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

HUBERT WALCH



ANTEIL DER HAUSHALTE

4,5 %

1.891.988

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,23

1	30 %
2	34 %
3	22 %
4	10 %
5 ...	4 %

Pragmatisch Nachhaltige

Diese Gruppe heizt mit Holz oder anderer Biomasse. Die Wärmeversorgung ist dadurch bilanziell klimaneutral, könnte aber bei steigender Nachfrage teuer werden. Der ÖPNV ist in den Dörfern und Kleinstädten keine Alternative. Für die Haushalte mit kleinen Einkommen braucht es günstige E-Autos.

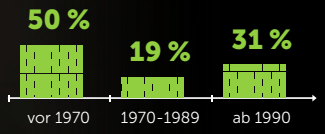
WOHNLAGE

9 %	Großstädte
20 %	Mittelstädte
46 %	Kleinstädte
25 %	Dörfer

GEBÄUDEFORM

70 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
2 %	Reihenhaus
27 %	Mehrfamilienhäuser
1 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

15 %	bis 75 kWh/m²
48 %	über 75 bis 130 kWh/m²
37 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
8 %
Zur Miete bei privat
31 %
Im Eigentum
61 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	25 %
über 1500 bis 2000 Euro	15 %
über 2000 bis 3000 Euro	29 %
über 3000 bis 4000 Euro	16 %
über 4000 Euro	15 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	14 %
40 bis 59 Jahre	33 %
ab 60 Jahre	53 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT



E-AUTO-ANTEIL



Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

MATTHIAS EHRENFELD



ANTEIL DER HAUSHALTE

5,2 %

2.202.615

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,59

1	69 %
2	16 %
3	6 %
4	6 %
5 ...	3 %

Single-Mieter mit guten Einkommen

Es handelt sich um Mieterinnen und Mieter mit mittleren bis guten Einkommen, deren Wohnungen großen Wohnungsunternehmen gehören. Diese Unternehmen können die Sanierung ihres Wohnungsbestandes selbst finanzieren. Damit verbundene Mieterhöhungen könnten die Haushalte verkraften. Durch den guten ÖPNV gibt es eine klimafreundliche Alternative für die Mobilität.

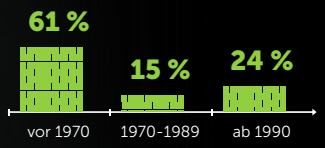
WOHNLAGE

58 %	Großstädte
26 %	Mittelstädte
13 %	Kleinstädte
3 %	Dörfer

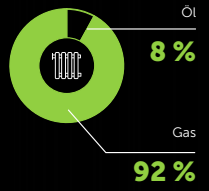
GEBÄUDEFORM

3 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
2 %	Reihenhaus
90 %	Mehrfamilienhäuser
5 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

10 %	bis 75 kWh/m²
54 %	über 75 bis 130 kWh/m²
36 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
100 %
Zur Miete bei privat
0 %
Im Eigentum
0 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	63 %
über 3000 bis 4000 Euro	25 %
über 4000 Euro	12 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	16 %
40 bis 59 Jahre	29 %
ab 60 Jahre	55 %

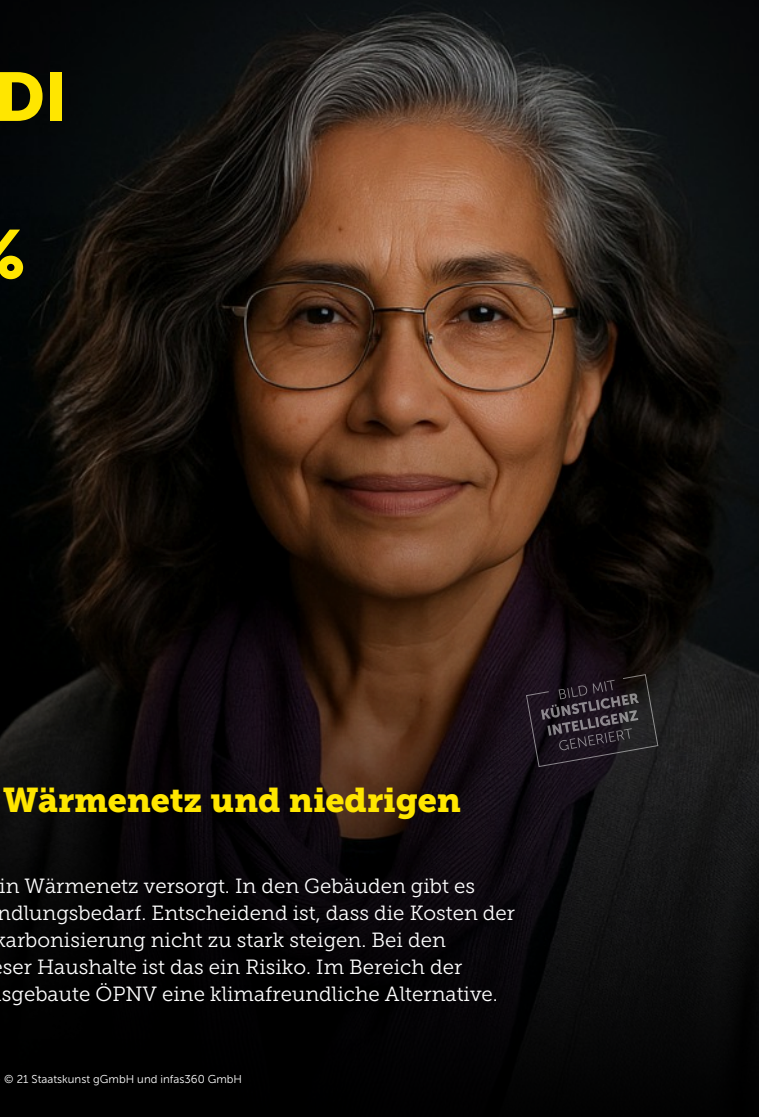
ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

NASRIN ARMAHDI



ANTEIL DER HAUSHALTE

7,4 %

3.098.741

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,92

1	55 %
2	20 %
3	10 %
4	10 %
5 ...	5 %

Haushalte mit Wärmenetz und niedrigen Einkommen

Diese Gruppe wird über ein Wärmenetz versorgt. In den Gebäuden gibt es keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Entscheidend ist, dass die Kosten der Fernwärme durch die Dekarbonisierung nicht zu stark steigen. Bei den geringen Einkommen dieser Haushalte ist das ein Risiko. Im Bereich der Mobilität bietet der gut ausgebaute ÖPNV eine klimafreundliche Alternative.

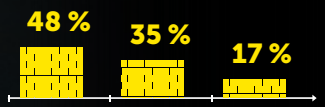
WOHNLAGE

61 %	Großstädte
25 %	Mittelstädte
11 %	Kleinstädte
3 %	Dörfer

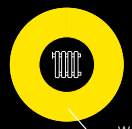
GEBÄUDEFORM

5 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
3 %	Reihenhaus
79 %	Mehrfamilienhäuser
13 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



Wärmenetz*

100 %

ENERGIEVERBRAUCH

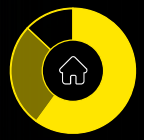
17 %	bis 75 kWh/m²
69 %	über 75 bis 130 kWh/m²
14 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
60 %

Zur Miete bei privat
27 %

Im Eigentum
13 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	53 %
über 1500 bis 2000 Euro	47 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	14 %
40 bis 59 Jahre	26 %
ab 60 Jahre	60 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL

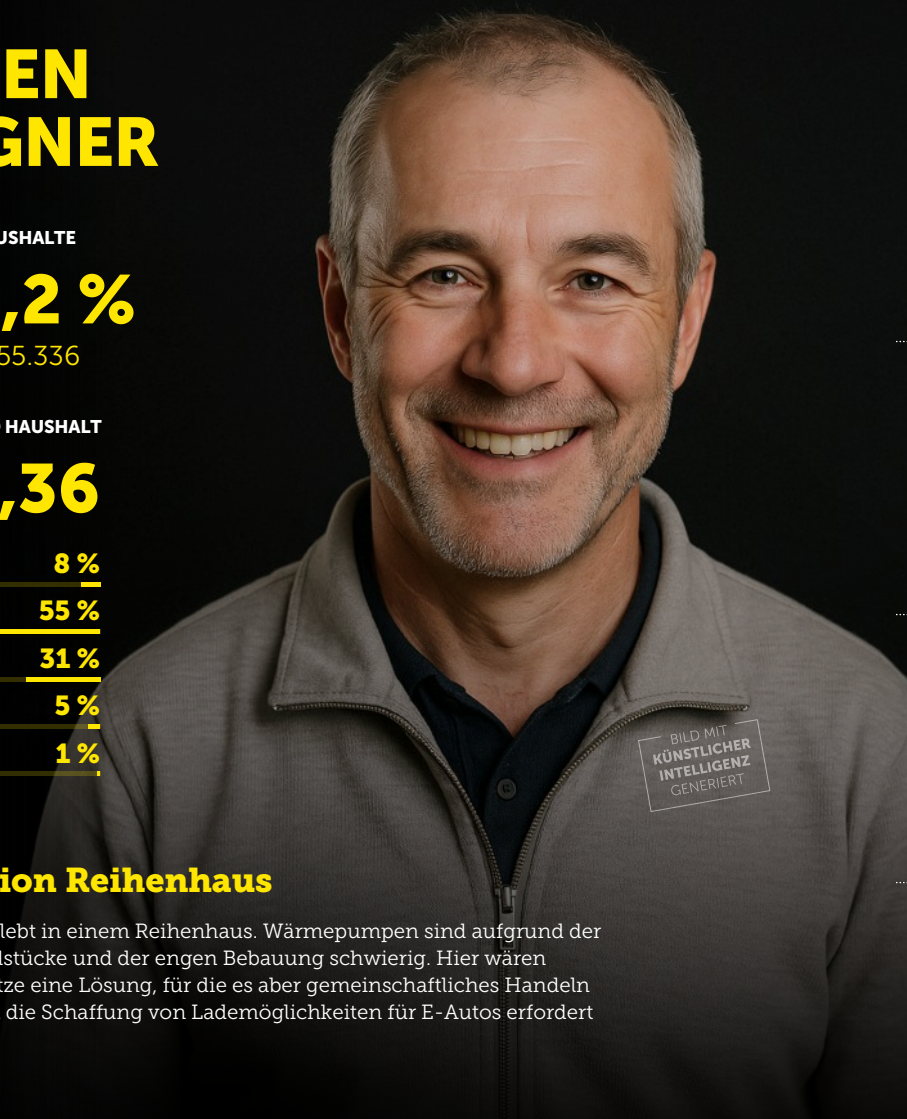




Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

EUGEN WAGNER



ANTEIL DER HAUSHALTE

3,2 %

1.355.336

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,36

1	8 %
2	55 %
3	31 %
4	5 %
5 ...	1 %

Generation Reihenhaus

Diese Gruppe lebt in einem Reihenhaus. Wärmepumpen sind aufgrund der kleinen Grundstücke und der engen Bebauung schwierig. Hier wären Nahwärmenetze eine Lösung, für die es aber gemeinschaftliches Handeln braucht. Auch die Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Autos erfordert Koordination.

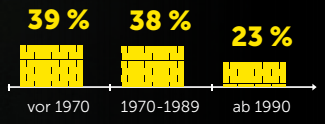
WOHNLAGE

34 %	Großstädte
39 %	Mittelstädte
23 %	Kleinstädte
4 %	Dörfer

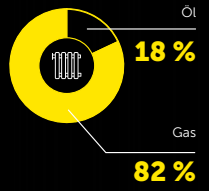
GEBÄUDEFORM

0 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
100 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

12 %	bis 75 kWh/m²
47 %	über 75 bis 130 kWh/m²
41 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %
Zur Miete bei privat
0 %
Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	31 %
über 1500 bis 2000 Euro	11 %
über 2000 bis 3000 Euro	26 %
über 3000 bis 4000 Euro	16 %
über 4000 Euro	16 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	13 %
40 bis 59 Jahre	33 %
ab 60 Jahre	54 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

NIKLAS RÖNNE



ANTEIL DER HAUSHALTE

7,2 %

3.017.867

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,85

1	60 %
2	17 %
3	8 %
4	11 %
5 ...	4 %

Eigentumswohnungsbesitzer

Diese Gruppe besitzt eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Dadurch hat sie ein Koordinationsproblem. Jede Investition in die Klimaneutralität setzt einen Beschluss der Eigentümergemeinschaft voraus. Das gilt für den Heizungswechsel ebenso wie für die Ladeinfrastruktur.

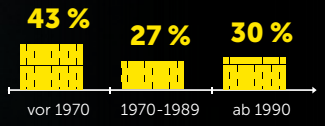
WOHNLAGE

37 %	Großstädte
36 %	Mittelstädte
23 %	Kleinstädte
4 %	Dörfer

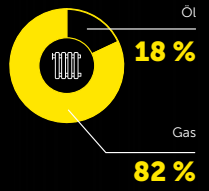
GEBÄUDEFORM

0 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
99 %	Mehrfamilienhäuser
1 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

6 %	bis 75 kWh/m²
56 %	über 75 bis 130 kWh/m²
38 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %
Zur Miete bei privat
0 %
Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	24 %
über 1500 bis 2000 Euro	25 %
über 2000 bis 3000 Euro	32 %
über 3000 bis 4000 Euro	14 %
über 4000 Euro	5 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	14 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	55 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

CORNELIA BEHRENS



ANTEIL DER HAUSHALTE

2,4 %

1.001.098

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,04

1	36 %
2	36 %
3	18 %
4	8 %
5 ...	2 %

Stromheizer außerhalb des Blickfeldes

Diese Gruppe hat eine Nachtspeicherheizung. Diese Technologie wurde im Umfeld großer Kohle- oder Atomkraftwerke eingebaut. Die Heizung mit Strom wird mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien klimaneutral, ist aber sehr teuer. Der Umbau zu einer Zentralheizung ist aufwendig, weil bisher jeder Raum einzeln geheizt wird. Den Wechsel auf E-Mobilität kann sich nur ein Teil der Gruppe leisten.

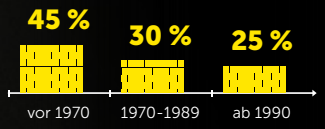
WOHNLAGE

22 %	Großstädte
27 %	Mittelstädte
39 %	Kleinstädte
12 %	Dörfer

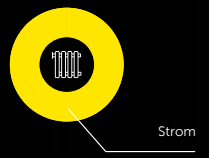
GEBÄUDEFORM

54 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
6 %	Reihenhaus
38 %	Mehrfamilienhäuser
2 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM

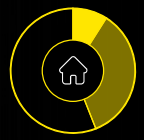


ENERGIEVERBRAUCH

16 %	bis 75 kWh/m²
49 %	über 75 bis 130 kWh/m²
35 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
9 %
Zur Miete bei privat
35 %
Im Eigentum
56 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	23 %
über 1500 bis 2000 Euro	16 %
über 2000 bis 3000 Euro	29 %
über 3000 bis 4000 Euro	16 %
über 4000 Euro	16 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	14 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	55 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

ALIA YÜCEL



ANTEIL DER HAUSHALTE

5,9 %

2.501.953

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,9

1	58 %
2	18 %
3	8 %
4	10 %
5 …	6 %

Mieter auf der Kippe

Es handelt sich um Mieterinnen und Mieter mit einem geringen Einkommen, deren Wohnungen großen Wohnungsunternehmen gehören. Diese Unternehmen können die Sanierung ihres Wohnungsbestandes selbst finanzieren und organisieren. Die Mieten dürfen durch die Modernisierung allerdings kaum steigen, damit sich diese Gruppe ihre Wohnung weiter leisten kann. Durch den guten ÖPNV gibt es eine klimafreundliche Alternative für die Mobilität.

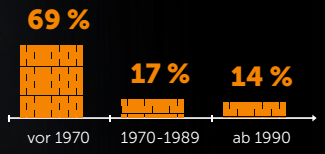
WOHNLAGE

59 %	Großstädte
27 %	Mittelstädte
12 %	Kleinstädte
2 %	Dörfer

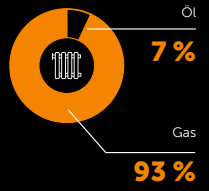
GEBÄUDEFORM

1 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
1 %	Reihenhaus
93 %	Mehrfamilienhäuser
5 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

5 %	bis 75 kWh/m²
54 %	über 75 bis 130 kWh/m²
41 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
100 %

Zur Miete bei privat
0 %

Im Eigentum
0 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	52 %
über 1500 bis 2000 Euro	48 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	15 %
40 bis 59 Jahre	30 %
ab 60 Jahre	55 %

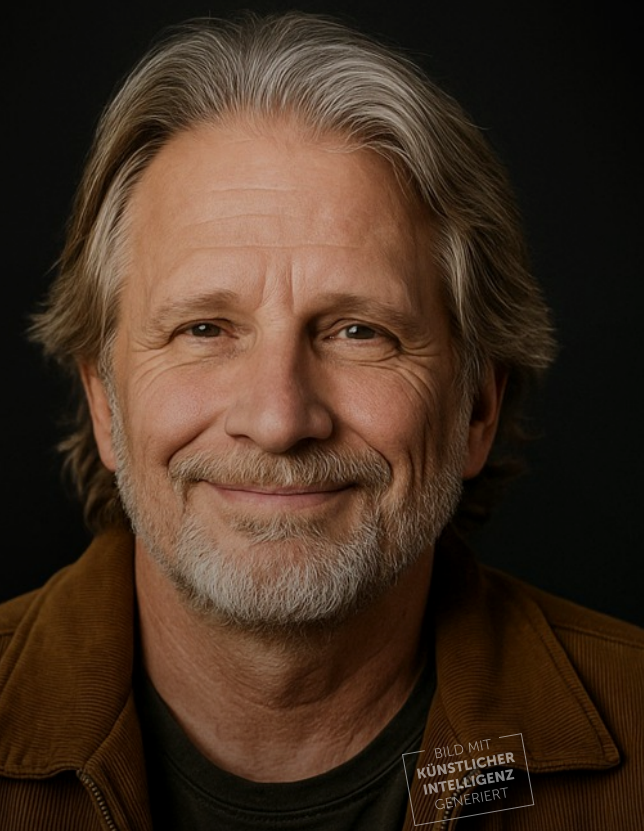
ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

MARKUS KEPPLER



ANTEIL DER HAUSHALTE

6,2 %

2.615.116

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,33

1	13 %
2	51 %
3	28 %
4	7 %
5 ...	1 %

Mittelschicht in älteren Häusern

Diese Gruppe besitzt ein Haus und verfügt über ein mittleres Einkommen. Die Gebäude sind allerdings eher alt. Daraus ergibt sich ein Investitionsbedarf, der für diese Einkommen zu hoch ist. Der mäßige ÖPNV bietet keine Alternative. Auch in klimafreundliche Mobilität muss investiert werden.

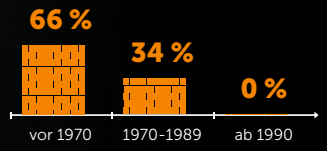
WOHNLAGE

10 %	Großstädte
27 %	Mittelstädte
46 %	Kleinstädte
17 %	Dörfer

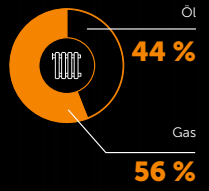
GEBÄUDEFORM

100 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

4 %	bis 75 kWh/m²
40 %	über 75 bis 130 kWh/m²
56 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %
Zur Miete bei privat
0 %
Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	30 %
über 2000 bis 3000 Euro	70 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	12 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	57 %

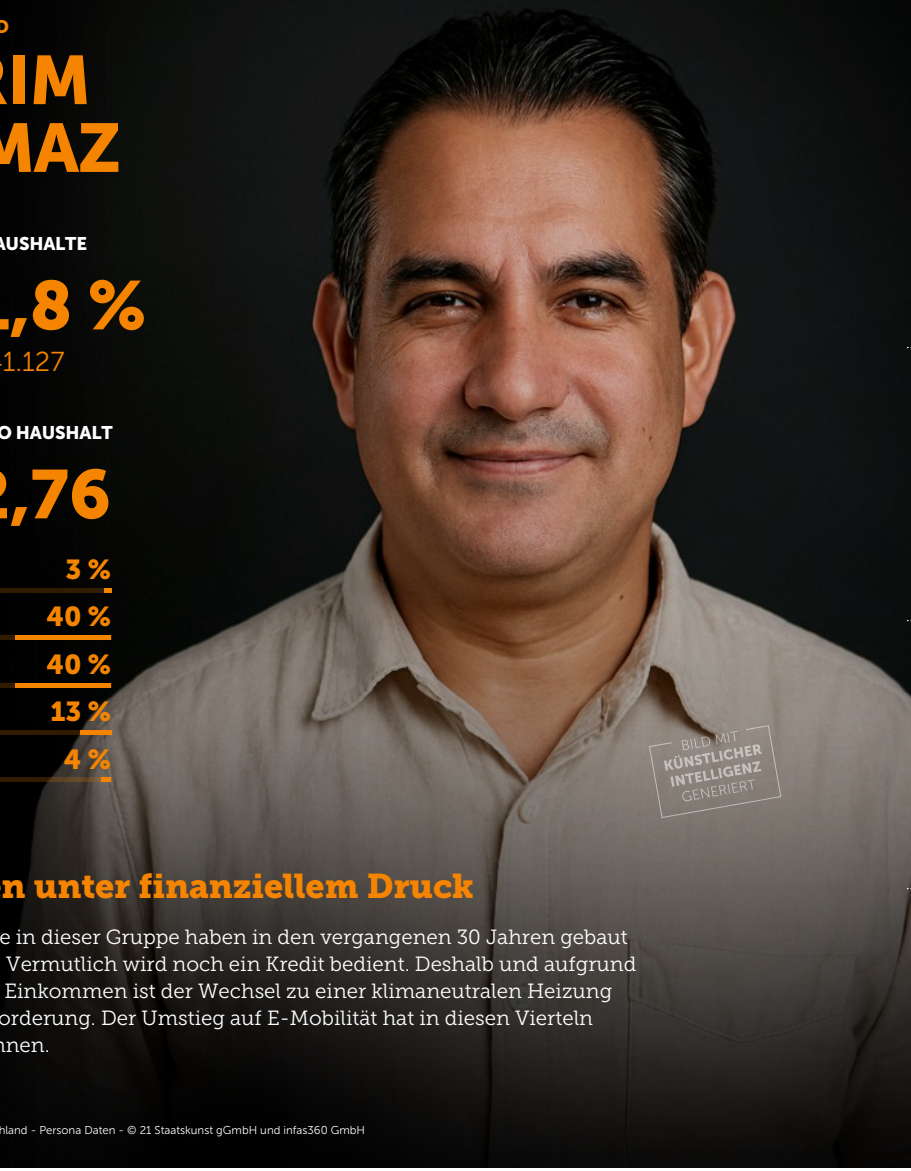
ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

KARIM YILMAZ



ANTEIL DER HAUSHALTE

1,8 %

741.127

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,76

1	3 %
2	40 %
3	40 %
4	13 %
5 ...	4 %

Familien unter finanziellem Druck

Die Haushalte in dieser Gruppe haben in den vergangenen 30 Jahren gebaut oder gekauft. Vermutlich wird noch ein Kredit bedient. Deshalb und aufgrund der geringen Einkommen ist der Wechsel zu einer klimaneutralen Heizung eine Herausforderung. Der Umstieg auf E-Mobilität hat in diesen Vierteln bereits begonnen.

WOHNLAGE

7 %	Großstädte
26 %	Mittelstädte
48 %	Kleinstädte
19 %	Dörfer

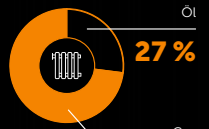
GEBÄUDEFORM

100 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE

vor 1970	1970-1989	ab 1990
0 %	0 %	100 %

ENERGIEFORM



Öl 27 %

Gas 73 %

ENERGIEVERBRAUCH

27 %	bis 75 kWh/m²
48 %	über 75 bis 130 kWh/m²
25 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %

Zur Miete bei privat
0 %

Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	58 %
über 1500 bis 2000 Euro	42 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	13 %
40 bis 59 Jahre	37 %
ab 60 Jahre	50 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

LINA SOLBERG



ANTEIL DER HAUSHALTE

17,6 %
7.399.478

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,77

1	57 %
2	21 %
3	11 %
4	9 %
5 ...	2 %

Mieter bei privaten Vermietern

Diese Mieterinnen und Mieter leben in den Wohnungen privater Eigentümer. Sie sind darauf angewiesen, dass die Vermieter in die Modernisierung des Gebäudes investieren. Moderate Mieterhöhungen könnten sie verkraften. Viele Haushalte werden zudem ein E-Auto und Lademöglichkeiten benötigen. Auch das ist eine Herausforderung.

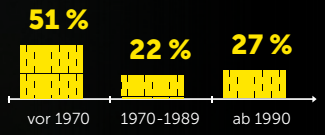
WOHNLAGE

35 %	Großstädte
30 %	Mittelstädte
28 %	Kleinstädte
7 %	Dörfer

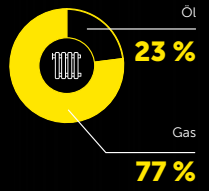
GEBÄUDEFORM

31 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
3 %	Reihenhaus
64 %	Mehrfamilienhäuser
2 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

10 %	bis 75 kWh/m²
51 %	über 75 bis 130 kWh/m²
39 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %
Zur Miete bei privat
100 %
Im Eigentum
0 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	0 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	52 %
über 3000 bis 4000 Euro	27 %
über 4000 Euro	21 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	15 %
40 bis 59 Jahre	31 %
ab 60 Jahre	54 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT





E-AUTO-ANTEIL





Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

MAGDA MEYER



ANTEIL DER HAUSHALTE

3,9 %

1.654.457

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 2,48

1	4 %
2	57 %
3	29 %
4	7 %
5 ...	3 %

Prekäre Eigentümer in älteren Häusern

Diese Gruppe besteht aus Menschen mit einem sehr geringen Einkommen. Sie besitzen ein Eigenheim, das oft sehr alt ist. Sie werden auch mit einem großen Förderprogramm nicht aus eigener Kraft klimaneutral werden können. Weder E-Autos noch ÖPNV sind eine Alternative für klimafreundliche Mobilität.

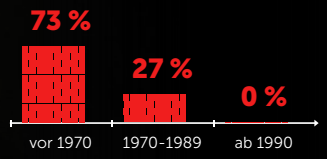
WOHNLAGE

8 %	Großstädte
25 %	Mittelstädte
48 %	Kleinstädte
19 %	Dörfer

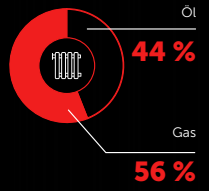
GEBÄUDEFORM

100 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
0 %	Reihenhaus
0 %	Mehrfamilienhäuser
0 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

3 %	bis 75 kWh/m²
36 %	über 75 bis 130 kWh/m²
61 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %

Zur Miete bei privat
0 %

Im Eigentum
100 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	100 %
über 1500 bis 2000 Euro	0 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	10 %
40 bis 59 Jahre	29 %
ab 60 Jahre	61 %

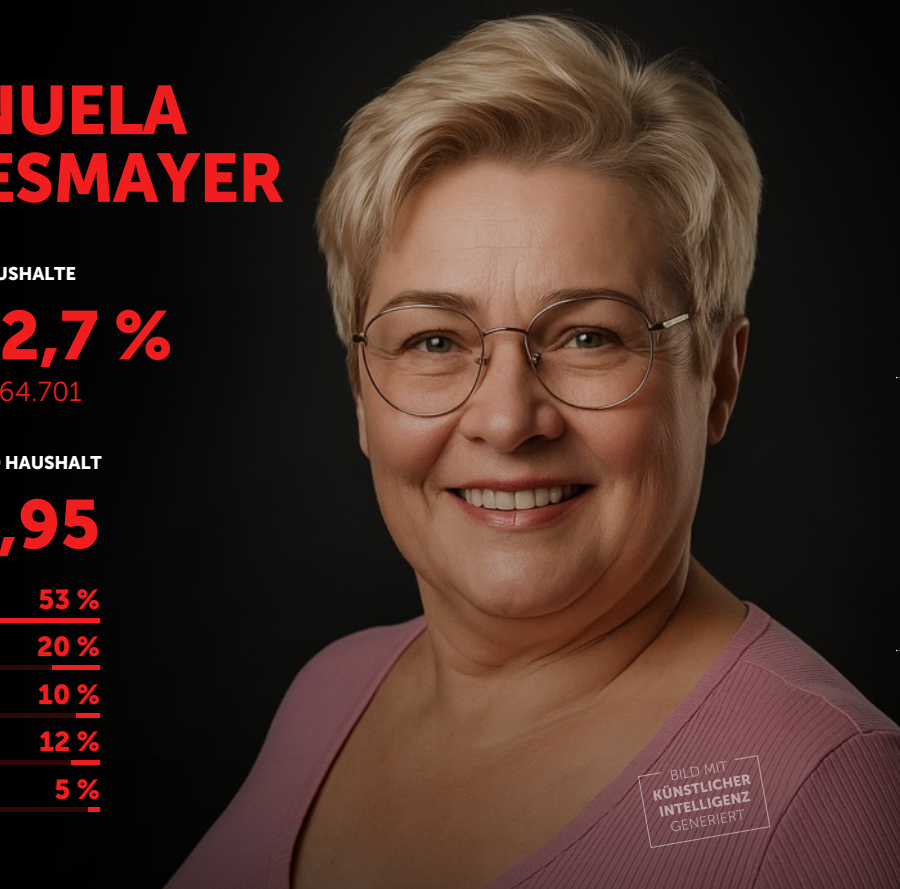
ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH

DEUTSCHLAND

MANUELA THIESMAYER



ANTEIL DER HAUSHALTE

12,7 %

5.364.701

PERSONEN PRO HAUSHALT

Ø 1,95

1	53 %
2	20 %
3	10 %
4	12 %
5 ...	5 %

Mieter außerhalb des Blickfeldes

Diese Haushalte wohnen bei privaten Vermietern in meist älteren Gebäuden. Sie sind darauf angewiesen, dass diese das Gebäude modernisieren. Aufgrund der geringen Einkommen kann eine Umlage der Kosten auf die Miete sie überfordern. Weder E-Autos noch ÖPNV sind eine Alternative für klimafreundliche Mobilität.

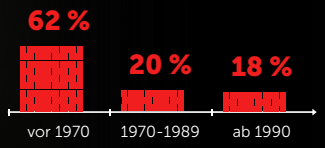
WOHNLAGE

39 %	Großstädte
30 %	Mittelstädte
25 %	Kleinstädte
6 %	Dörfer

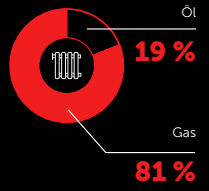
GEBÄUDEFORM

10 %	Ein- bis Zwei-Parteienhäuser
2 %	Reihenhaus
86 %	Mehrfamilienhäuser
2 %	Hochhaus

BAUJAHR WOHNGEBÄUDE



ENERGIEFORM



ENERGIEVERBRAUCH

5 %	bis 75 kWh/m²
51 %	über 75 bis 130 kWh/m²
44 %	ab 130 kWh/m²

WOHNEN

Miete bei Wohnungsunternehmen
0 %

Zur Miete bei privat
100 %

Im Eigentum
0 %



NETTO-ÄQUIVALENZEINKOMMEN

bis 1500 Euro	50 %
über 1500 bis 2000 Euro	50 %
über 2000 bis 3000 Euro	0 %
über 3000 bis 4000 Euro	0 %
über 4000 Euro	0 %

ALTER

18 bis 39 Jahre	16 %
40 bis 59 Jahre	32 %
ab 60 Jahre	52 %

ÖPNV-VERFÜGBARKEIT

E-AUTO-ANTEIL

Persona-Analyse Deutschland - Persona Daten - © 21 Staatskunst gGmbH und infas360 GmbH